

Presseinformation

Für Rückfragen:

Orell Füssli Verlag

Arabelle Frey

Presseabteilung

Dietzingerstrasse 3

CH-8036 Zürich

www.ofv.ch

Tel +41 (0) 44 466 74 25

Fax +41 (0) 44 466 74 12



Atif Mian und Amir Sufi

Das Schuldenhaus

Die globale Finanzkrise – warum der Konsument das Problem ist und nicht die Banken

Sachbuch, aus dem Englischen von Karsten Petersen

April 2015, gebunden, ca. 256 Seiten

978-3-280-05584-7

Auch als E-Book erhältlich

€ 22,95 (D) | 23,60 (A) | CHF 31,90

- **»Das wichtigste Wirtschaftsbuch dieses Jahres.«** *Financial Times*
- **»Klar, wohlbegründet und informativ bis zu letzten Seite.«** *The Wall Street Journal*
- **»Wenn sich die Ergebnisse [dieses Buches] bestätigen sollten, dann hiesse das: Wir machen in Europa so ziemlich alles falsch.«** *SPIEGEL Online*
- **»Wegen der guten Verknüpfung von Theorie und Daten ist das Buch unbedingt le-senswert.«** *NZZ, 2.12.2014*

Die globale Finanz- und Wirtschaftskrise nahm in den USA ihren Anfang und stürzte in ihrer Folge nicht nur die Vereinigten Staaten, sondern auch das ohnehin verschuldete Europa in eine Wirtschaftskrise gigantischen Ausmasses. Acht Millionen Jobs gingen allein in den USA zwischen 2007–2009 verloren, über vier Millionen mussten ihr Haus oder ihre Wohnung aufgeben. Die Kernbotschaft dieses Buches lautet: Eine Krisenbewältigung, die primär die Banken zu retten versucht, ist falsch. Denn Ursache der jüngsten Finanzkrise waren nicht die Banken, sondern hochverschuldete Konsumenten – also wir! Dieses von zwei renommierten amerikanischen Wissenschaftlern verfasste, allgemeinverständliche Buch, das in den USA und GB für Furore sorgte, wird auch in Deutschland und in der Schweiz zu Diskussionen führen.

Atif Mian ist Wirtschaftswissenschaftler. Er forscht und lehrt an der Princeton University (USA), ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Amir Sufi ist Finanzwissenschaftler und lehrt an der University of Chicago. Er ist verheiratet und hat drei Kinder.